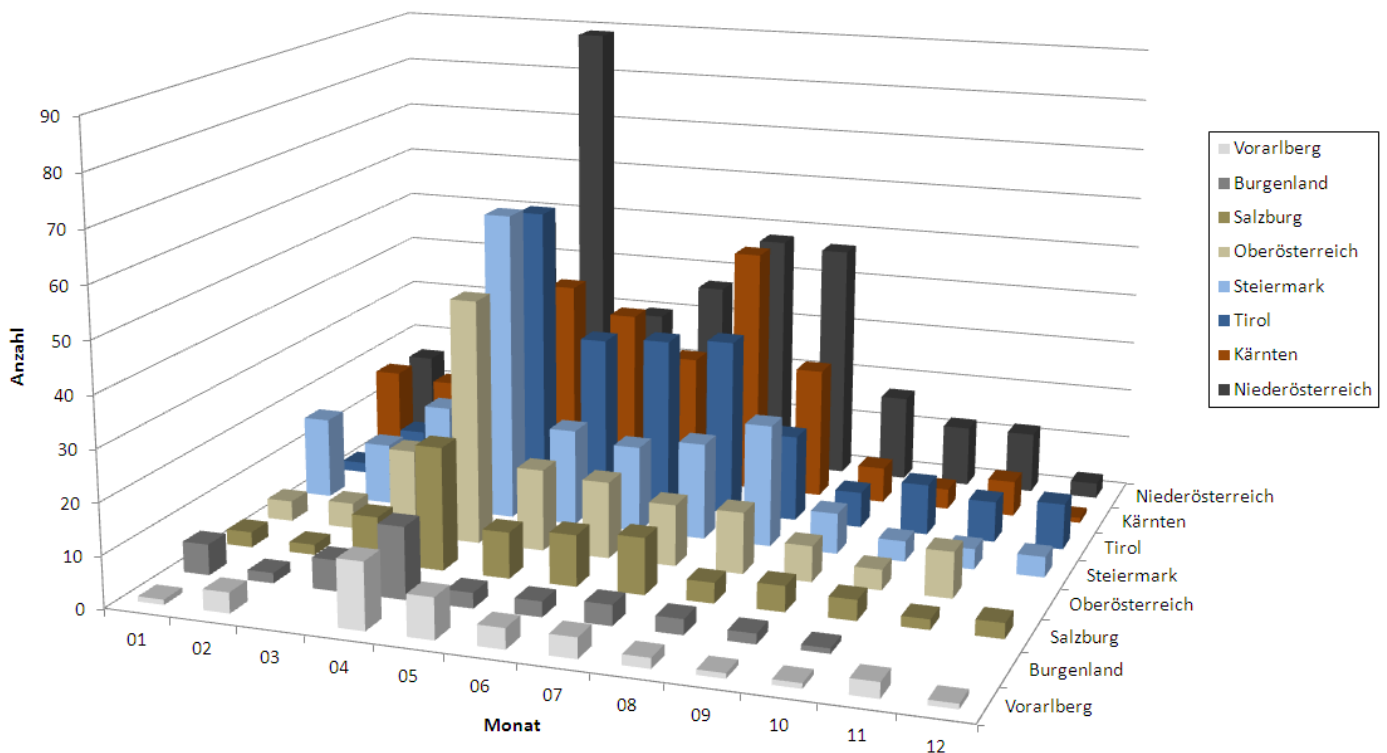


Betrachtet man die Anzahl der Waldbrände im Jahresverlauf, so zeigt sich, dass insgesamt (für den Beobachtungszeitraum 2002 - 2011) im April die meisten Waldbrände (346) aufgetreten sind. Die wenigstens Waldbrände wurden im Dezember registriert (nur 21 Fälle in zehn Jahren). Dabei ist die jährliche Variabilität allerdings hoch. Die Rekordtrockenheit im November 2011 führte beispielsweise zu einer außergewöhnlichen Brandserie mit (nach derzeitigem Stand) 17 Waldbränden. Das ist mehr, als in den vergangenen vier Jahren für diesen Monat zusammengenommen.

Überblick der monatlichen Waldbrandverteilung nach Bundesländern:



Bei der Auswertung älterer Waldbrand-Daten auf Grundlage der Angaben in den Waldberichten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft für den Zeitraum 1958 – 1991 lassen sich Verschiebungen jahreszeitlicher Brandschwerpunkte (früher vor allem Frühjahrsbrände, seit den 80ern auch verstärkt Sommerbrände) feststellen. Die aktuellen Erhebungen aus den letzten Jahren deuten darauf hin, dass sowohl Frühjahrs- als auch Sommerbrände häufiger werden. Die Zeitreihe ist allerdings noch zu kurz, um daraus Schlüsse für die Zukunft zu ziehen.

Wien, 29.11.2011

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Harald Vacik
Institut für Waldbau
Department für Wald- und Bodenwissenschaften
BOKU - Universität für Bodenkultur, Wien
A-1190 Wien, Peter Jordanstr. 82
Tel.: 0043/1/47654/4052
Fax.: 0043/1/47654/4092
e-mail: harald.vacik@boku.ac.at
web: <http://www.wabo.boku.ac.at/waldbrand.html>

Nähere Informationen zum Projekt finden sich auf der BOKU-Homepage unter
<http://www.wabo.boku.ac.at/affri.html>

ein Diskussionsforum zur Thematik Waldbrand wurde für angemeldete User im Forum „AFFRI“ auf
<http://www.wax.at> eingerichtet.